

20/SN-63/ME von 2

## ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1011 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das  
Bundesministerium  
für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8  
1010 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	22-GE/19-84
Datum:	23. MAI 1984
Verteilt	1984-05-30 Suwa

Dr. Hanserbauer

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Telefon (0222) 65 37 65

Datum

GZ Min 100/4-III/  
11/ 84

WR/Dr Cm/Gi/4211

Durchwahl 379

7.5.1984

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Mineralölsteuergesetz 1981 geändert wird;  
S t e l l u n g n a h m e

Der Österreichische Arbeiterkammertag erhebt gegen den vorliegenden  
Gesetzentwurf keinen Einwand.

Aus Anlaß der Novellierung des Mineralölsteuergesetzes 1981 teilt der  
Österreichische Arbeiterkammertag mit, daß an ihn die Anregung heran-  
getragen worden ist, Gasöl für Heizzwecke (Ofenheizöl) steuerbegünstigt  
für den Betrieb von Wärmepumpen verwenden zu dürfen. Das Bundesministerium  
für Finanzen wird daher ersucht, zu prüfen, ob die Zulassung der steuer-  
begünstigten Verwendung von Gasöl für Heizzwecke zum Betrieb von Wärme-  
pumpen in das Mineralölsteuergesetz aufgenommen werden kann.

Der Präsident:

Der Kammeramtsdirektor:



**ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG**

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament

Dr-Karl-Renner-Ring 3  
1010 Wien

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

WR-Dr Cm-4211

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 379

Datum

21.5.1984

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit  
dem das Mineralölsteuergesetz 1981  
geändert wird

S t e l l u n g n a h m e

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Information.

Der Präsident:

Der Kammeramtsdirektor:  
iABeilagen